

Cost Engineering

Durch den Einsatz von mathematischen und ingenieurwissenschaftlichen Methoden zur Optimierung von Produkt-, Prozess- und Projektkosten. Die Basis, um Produkte so zu konstruieren und fertigen, dass die Funktions- und Leistungsanforderungen der Kunden zu den geringsten Kosten, aber mit der erforderlichen Qualität erfüllt sind.

Konstituierende Sitzung: 8. Februar 2024

Ort: Online

Arbeitsgemeinschaft | Was ist das eigentlich?

Arbeitsgemeinschaften im AWF haben eine lange Tradition, viele zufriedene Teilnehmerinnen und Teilnehmer und unzählige Benefits:

- ✓ In entspannter, offener Atmosphäre praxisrelevante Themen gemeinsam diskutieren und bearbeiten
- ✓ Erfahrungen mit den anderen Teilnehmenden austauschen
- ✓ Vor Ort beim Betriebsrundgang mit offenen Augen Ideen aufnehmen
- ✓ In einem Netzwerk von Expert:innen auch über die Sitzungstermine hinaus aktuelle Themen behandeln
- ✓ Durch externe Impulse stetige Verbesserung der eigenen Geschäftsprozesse

Die Herausforderungen des Cost Engineering

Im zunehmend wettbewerblichen Umfeld müssen Unternehmen den Spagat zwischen gestiegenen Kundenanforderungen einerseits und hohem Kostendruck andererseits meistern. Ein vielversprechender Ansatz zur nachhaltigen Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit ist das Cost Engineering. Cost Engineering bezeichnet den Einsatz von mathematischen und ingenieurwissenschaftlichen Methoden zur Optimierung von Produkt-, Prozess- und Projektkosten. Cost Engineering ist eine umfassende Aufgabe, welche die Planung, kontinuierliche Optimierung und die Kontrolle der Kosten umfasst.

Cost Engineering lehnt pauschale Kostensenkungsmaßnahmen ab: Durch die Berücksichtigung der Kundenanforderungen und -erwartungen werden unreflektierte, pauschale, Kostenreduktionsmaßnahmen „quer Beet“ vermieden, welche häufig zu Qualitätseinbußen und letztendlich zu sinkender Kundenzufriedenheit führen – und damit mehr Schaden als Nutzen (also sogenannte „Sparschäden“ verursachen). Cost Engineering ist eine kundenfokussierte, funktionsübergreifende, ganzheitliche Aufgabe im Unternehmen, in welche die F&E ebenso eingebunden werden muss wie das Controlling und kundennahe Bereiche wie Vertrieb oder Key Account Management. Die „Kunst“ des Cost Engineering besteht darin, ein Produkt so zu konstruieren und zu fertigen, dass die Funktions- und Leistungsanforderungen der Kunden zu den geringsten Kosten, aber mit der erforderlichen Qualität erfüllt sind.

Unternehmen stehen bei der Implementierung von Cost Engineering vor mehrfachen Herausforderungen:

- Aufbau des notwendigen Methodenwissens, Gewinnung und Bindung von Cost Engineering Experten an das Unternehmen (Aufgabenbereich „Know-How und Ressourcen“)
- Sicherstellung der Integration des Cost Engineering in die Planungs- und Steuerungsabläufe des Unternehmens, Aufbau der erforderlichen Querschnittsfunktionen (Aufgabenbereich „Prozesse und Kultur“)
- Definition der erforderlichen Datenbasis und Implementierung der dafür notwendigen Systeme und Prozesse (Aufgabenbereich „Information“)

Diesen Herausforderungen und Aufgaben soll sich die neue Arbeitsgemeinschaft widmen.

Mögliche Fragestellungen:

- Methoden zur Ermittlung der Kundenanforderungen (z.B. Conjoint Analyse, Vignetten-basierte Befragungen, etc.)
- Value Engineering
- Reverse Engineering (Analyse von Wettbewerbsprodukten)
- Zielkostenrechnung (Target Costing)
- Lebenszykluskosten
- Einbeziehung der Lieferanten und Supply Chain Partner (da der Kundennutzen bei geringer eigener Wertschöpfungstiefe zum Großteil durch Partner geschaffen wird)
- Situative Cost Engineering Projekte versus institutionalisiertes Cost Engineering
- Kostendatenbanken (unternehmensintern oder von externen Dienstleistern)
- Kennzahlen für Cost Engineering
- Cost Engineering für einzelne Fertigungsverfahren und -prozesse (Produktion)
- Cost Engineering für Bauteile und Komponenten (Einkauf)
- Benchmarking
- Funktion-Kosten Matrix
- Make or buy
- Modularisierung als Ansatz des Cost Engineering
- Business Cases im Cost Engineering

Ziel der Arbeitsgemeinschaft

Die Arbeitsgemeinschaft beschäftigt sich damit, vorhandenes Wissen, innovative Ansätze und bisherige Erfahrungen zum Cost Engineering zu diskutieren und im strukturierten Austausch zwischen den Teilnehmern für alle praktisch nutzbar zu machen. Mit der Arbeit in der AG sollen Denkanstöße gegeben, Kooperation zwischen den Teilnehmern angeregt und neue Entwicklungen vorgestellt werden. Daneben sollen durch die Teilnehmer definierte aktuelle Themen besprochen und für diese gemeinsam Lösungsansätze entwickelt werden. Die Ergebnisse der AG-Treffen sollen so konkret sein, dass sie neue Impulse für die tägliche praktische Arbeit der Mitglieder liefern.

Methodik

- ✓ Firmenbesuche mit Erfahrungsaustausch
- ✓ Best-Practice-Vorträge aus dem Teilnehmerkreis
- ✓ Interaktive Einarbeitung in die Methoden des Cost Engineering
- ✓ Fallstudien und Use-Case-Bearbeitung
- ✓ Zielgerichteter Medien- und Methodenwechsel (Seminaristische Vorträge, Präsentationen, Pinnwandtechnik, Übungen an Praxisfällen, Methoden des Ideenmanagements)
- ✓ Individuelle Bearbeitung von Fragen und Alltagsbeispielen der Teilnehmenden

Die Gründungssitzung

Die konstituierende Sitzung der Arbeitsgemeinschaft findet digital statt, um möglichst vielen Personen eine Teilnahme zu ermöglichen.

Einige Tage vor der Veranstaltung werden Sie von uns einen Link zum Online-Meeting erhalten. Die Tagesordnung der Gründungssitzung folgt dem bewährten Modus von AWF-AG-Gründungen:

Zeitraum	Minuten	Inhalt	Akteure
8:30h – 10:00h	10	Begrüßung und Einführung	Thomas Schöppler
	70	Kurze Vorstellung der teilnehmenden Unternehmen	Teilnehmende
	10	Vorstellung des fachlichen Leiters	Prof. Taschner
10:30h – 12:30	15	Das Konzept der Zusammenarbeit in AWF-Arbeitsgemeinschaften	Thomas Schöppler
	20	Vorstellung der eingereichten Themen und Strukturierungsvorschlag für die Themenfelder der geplanten 12 Arbeitskreis-Sitzungen	Prof. Taschner
	20	Spontane Ergänzung von Themen, Diskussion, Anpassung, Ergänzung der vorgeschlagenen Themenfelder, Priorisierung der Themenfelder	Gemeinsam
	15	Vorstellung und Abstimmung der Arbeitskreisregularen	Thomas Schöppler Teilnehmende
	20	Abstimmung der ersten sechs Sitzungstermine (Termin, Gastgeber, Themenfeld)	Teilnehmende

- **Die Arbeitssitzungen selbst finden dann, wie gewohnt, bei den teilnehmenden Unternehmen vor Ort statt.**

Themenvorschläge

Wenn Sie bereits vor der konstituierenden Sitzung Themenvorschläge haben, senden Sie diese gerne an: schoeppler@awf.de oder Andreas.Taschner@Reutlingen-University.DE

Ihr fachlicher Leiter und Experte für Cost Engineering:



Die Arbeitsgemeinschaft wird fachlich von **Herrn Prof. Dr. Andreas Taschner** geleitet.

Prof. Taschner begann sein Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Wirtschaftsuniversität Wien und der University of Illinois, Promotion an der Wirtschaftsuniversität Wien. Danach folgten mehr als 10 Jahre Industrietätigkeit in den Bereichen Strategisches Marketing, Strategische Planung und Controlling. Zuletzt war er Controlling-Leiter des Unternehmensbereichs „Services“ eines Investitionsgüterherstellers. Von 2008 bis 2011 war er Professor für BWL mit Schwerpunkt Controlling an der Beuth Hochschule für Technik Berlin. Seit 2011 ist Prof. Dr. Taschner Professor für Internes Rechnungswesen an der ESB Business School der Hochschule Reutlingen. Er besitzt zudem langjährige Erfahrung im Controlling und ist Autor mehrerer praxisorientierter Controllingbücher.

Zielgruppe

Diese Arbeitsgemeinschaft richtet sich an Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Industrial Engineering, Werks-, Produktions- und Montageplanung, Fertigungsorganisation,

Produktionslogistik, Arbeitsvorbereitung, Zeit-/Arbeitswirtschaft, Controlling, F&E, Konstruktion sowie Produktions- und Prozessmanagement, die erfahren wollen, wie man mit Cost Engineering mit innovativen Instrumenten systematisch die industrielle Wertschöpfung gestalten, planen und optimieren kann. Angesprochen sind natürlich auch die Betriebs- und Werksleiter.

AWF-Arbeitsgemeinschaften ermöglichen Ihnen den Erfahrungsaustausch zu aktuellen Themen in einem kompetenten Kollegenkreis sowie dort Vorschläge und Lösungen zu markanten Problemen zu entwickeln und allgemeine Ergebnisse einem breiten Interessentenkreis (z.B. über Leitfäden, Ergebnisberichte, etc.) zugänglich zu machen.

Die im Rahmen der Tätigkeit der Arbeitsgemeinschaft zu behandelnden Themen legen die Teilnehmer **konsensorientiert** in der konstituierenden Sitzung für die nachfolgenden Sitzungen fest. Diese Inhalte gehen entsprechend ihrer gemeinsam abgestimmten Priorität in die jeweilige Agenda zur Sitzung ein. Der Arbeitsfortschritt wird pro Sitzung dokumentiert und Ihnen exklusiv zur Verfügung gestellt.

Das Konzept

Die Laufzeit von AWF-Arbeitsgemeinschaften wird durch die AG-Mitglieder auf eine bestimmte Zeit (in der Regel ca. **3 Jahre**) festgelegt. Die Sitzungen werden im Wechsel in den Unternehmen der Mitglieder durchgeführt. Pro Jahr finden ca. **4 Sitzungen** statt.

Die Sitzungen

Die Sitzungen sind in der Regel **1,5-tägig**, wobei der erste Halbtage dem Gastgeber (mit **Betriebsbesichtigung** und Bewertung des Gesehenen und Gehörten durch die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft) und dem Erfahrungsaustausch zur Verfügung steht. Am zweiten Tag werden die Arbeitsschwerpunkte, die die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft festgelegt haben, abgearbeitet. Um eine effektive und zielorientierte Arbeit zu ermöglichen, die es erlaubt, auf spezifische Probleme aus dem Kreis der Mitglieder einzugehen, ist die Zahl der Teilnehmer:innen begrenzt (bis maximal 20 Unternehmen).

Erst Entdecken, dann Entscheiden

Die Teilnahme an der konstituierenden Sitzung ist unverbindlich und kostenfrei. Nach der Gründungssitzung kennen Sie Themen, Termine, fachliche Leitung sowie Gastgeber. Erst dann entscheiden Sie, ob Sie der Arbeitsgemeinschaft beitreten.

Jahresbeitrag

Für Koordination, Dokumentation und alle sonstigen organisatorischen Tätigkeiten stellt die AWF-Arbeitsgemeinschaft einen **jährlichen** Mitgliedsbeitrag (4 Sitzungen) von **EUR 2.080,00** zzgl. Mehrwertsteuer in Rechnung. Die Teilnahmegebühr wird *nach* der konstituierenden Sitzung erhoben, d.h. die konstituierende Sitzung dient der Orientierung und ist *unverbindlich*! **Bei Anmeldung eines 2. Teilnehmenden** aus demselben Unternehmen (gleicher Standort) sind für diesen **50 %** des jährlichen Beitrages zu entrichten.

Die Mitgliedschaft in der AG kann jährlich zum Ende eines Sitzungsjahres gekündigt werden. Die Kündigung muss spätestens zwei Wochen nach der letzten AG-Sitzung eines Sitzungsjahres bei der AWF eingegangen sein.

Über die AWF

Die **AWF – Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaftliche Fertigung** ist ein Netzwerk für den überbetrieblichen Erfahrungsaustausch in der verarbeitenden Industrie. Hierzu dienen **Arbeitsgemeinschaften** sowie Veranstaltungen zur beruflichen **Aus- und Weiterbildung** wie Kompakt-Seminare, Inhouse-Trainings und Aktiv-Workshops.

Organisatorisches und Anmeldung

Wenn Sie an dieser Arbeitsgemeinschaft teilnehmen möchten, faxen oder mailen Sie bitte die letzte Seite dieses Flyers an die AWF-Arbeitsgemeinschaften zurück.

- Die Teilnahme an der Gründungssitzung ist unverbindlich und kostenlos (wenn sie digital stattfindet). Eine verbindliche Anmeldung zur AG kann auch noch nach der Gründungssitzung erfolgen.

Für die Teilnahme der Gründungssitzung schicken Sie bitte eine E-Mail an: **info@awf.de**
Sie erhalten von uns eine Bestätigung und einige Tage vor der Gründungssitzung einen Link zum Web-Meeting.

Für Rückfragen und weitergehende Informationen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Herr Thomas Schöppler

AWF – Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaftliche Fertigung
Kaiserstr. 100
52134 Herzogenrath
Telefon: 02407 95 65 50
Telefax: 02407 95 65 55
E-Mail: schoeppler@awf.de
www.awf.de

Herr Prof. Dr. Andreas Taschner

E-Mail: Andreas.Taschner@Reutlingen-University.DE

ANMELDEFORMULAR

Hiermit melde ich mich verbindlich an für die



Wissen macht den Wandel

AWF-Arbeitsgemeinschaft AG-2167:

Cost Engineering

Die Gründungssitzung findet am **8. Februar 2024 ONLINE** statt*

Bitte bei mehreren Anmeldungen kopieren:

Vorname, Name _____

Titel/Funktion _____

Branche _____

Abteilung _____

Fon/Fax _____

E-Mail _____

Gültige Rechnungsadresse⁺:

Firma _____

Straße/Postfach _____

PLZ _____

Ort _____

Bestellnummer⁺ _____

Unterschrift/Datum _____

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die [AGB](#) zur Kenntnis genommen und akzeptiert habe.

*) Eine Anmeldung ist selbstverständlich auch nach der Gründungssitzung möglich

+) Bitte tragen Sie alle von Ihrer Buchhaltung für die Bearbeitung benötigten Daten, vor allem die korrekte Bezeichnung des Unternehmens mit allen rechtlichen Zusätzen und ggfs. Bestellnummer, ein!

Wir erleben zunehmend, dass Rechnungen wegen fehlender oder falscher Angaben von den Unternehmen zurückgewiesen werden und von unserer Buchhaltung neu erstellt werden müssen, was einen beträchtlichen Mehraufwand verursacht.